

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
I. Zu den Erinnerungskulturen . . . . .	11
II. Personelle Kontinuitäten – Verweigerter Erinnerungen . . . . .	16
III. Nachgeholte Hausaufgaben . . . . .	22
IV. Zu den Mauern des Schweigens . . . . .	28
1. Einvernehmliches Verschweigen als Therapie? . . . . .	28
2. Kollegiale Schutzwälle der Schülerschaften . . . . .	24
3. Instrumente der Verdrängung . . . . .	36
V. Zur Rolle der Justiz . . . . .	39
VI. Ähnlichkeiten und Unterschiede in und nach dem Untergang der DDR . . . . .	40
VII. Nachwirkungen falscher Erinnerungskulturen . . . . .	45
1. Jurisprudenz und Justiz . . . . .	45
2. Sind juristische Methodenfragen Verfassungsfragen? . . . . .	50
VIII. Allein die „furchtbaren Juristen“? . . . . .	58
1. Die akademischen und Universitätseliten . . . . .	59
2. Medieneliten als Zeitgeistverstärker . . . . .	70
3. Großunternehmen . . . . .	73
4. Politische Institutionen . . . . .	74
5. Die allgemeine Scheu, sich zu erinnern . . . . .	75
IX. Versuch eines Fazits . . . . .	77
Zum Autor . . . . .	83